

Matura 2012, Sprachprofile: das Wichtigste im Überblick

Termine

Letzter Schultag: Donnerstag, 31. Mai 2012
Schriftliche Maturitätsprüfungen: zwischen dem 1. und 12. Juni 2012
Mündliche Maturitätsprüfungen: zwischen dem 18. und 29. Juni 2012
Entlassungsfeier: Dienstag, 10. Juli 2012

Prüfungsfächer

Die Maturitätsprüfung umfasst obligatorisch die folgenden vier Fächer schriftlich **und** mündlich:

1. Deutsch
2. Zweite Landessprache (Französisch oder Italienisch)
3. Mathematik
4. Schwerpunktfach: Griechisch, Latein, Englisch, Italienisch oder Spanisch (je nach Wahl der Profilvariante)

Zwei weitere Fächer werden schriftlich **oder** mündlich geprüft:

5. Geschichte oder Geographie (Wahl durch Schüler/innen im März 2012)
6. Biologie oder Chemie oder Physik (Wahl durch Schüler/innen im September 2011)

Die Schulleitung entscheidet, welche Fächer mündlich und welche schriftlich geprüft werden. Auch wenn als 6. Fach Biologie gewählt wird, findet die Prüfung wie in allen andern Fächern erst am Ende der 6. Klasse statt.

Maturitätszeugnis der Sprachprofile

Zehn Grundlagenfächer (1-10), das Schwerpunktfach (11), das Ergänzungsfach (12) und die Maturitätsarbeit bilden die Maturitätsfächer:

1. Deutsch
2. Zweite Landessprache: Französisch oder Italienisch
3. Dritte Sprache: Englisch, Italienisch oder Latein
4. Mathematik
5. Biologie
6. Chemie
7. Physik
8. Geschichte
9. Geographie

10. Bildnerisches Gestalten oder Musik

11. Schwerpunktfach (Italienisch, Spanisch, Englisch, Latein oder Griechisch)

12. Ergänzungsfach (Wahl durch den Schüler oder die Schülerin)

13. Maturitätsarbeit

- Jedes Fach trägt mit einer einzelnen Note zum Maturitätszeugnis bei. Das ist eine Veränderung gegenüber der Matur 2011. Geschichte und Geographie werden nicht mehr zusammengefasst zu einer Note und auch Chemie, Biologie und Physik werden neu einzeln gezählt.
- Neu zählt auch die Note der Maturitätsarbeit.
- Die Maturitätsnote ist das Mittel aus Erfahrungs- und Prüfungsnote im Fach und wird nach der nächsten ganzen oder halben Zahl gerundet. Findet in einem Fach keine Maturitätsprüfung statt, wird die Erfahrungsnote zur Maturitätsnote.
- Die Erfahrungsnote ist das ungerundete Mittel der Zeugnisnoten der letzten beiden Semester, in denen das Fach erteilt wurde.
- Die Maturität ist bestanden, wenn a) in den 13 Maturitätsfächern die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben, b) nicht mehr als drei Noten unter 4 erteilt wurden.
- Das Fach Sport wird im Maturitätszeugnis als nicht zählendes Fach aufgeführt.

Wahl des Schwerpunktfaches

Mit der Anmeldung für die 3. Klasse in das Altsprachliche oder das Neusprachliche Profil haben Sie sich auch für ein Schwerpunktfach entschieden. Für diejenigen, die Griechisch oder Spanisch wählten, war die Wahl definitiv. All jene hingegen, die Latein oder Italienisch als Schwerpunktfach wählten, d.h. die jetzt

- Latein und Englisch obligatorisch (A-Profil) oder
- Italienisch und Englisch obligatorisch (N-Profil)

besuchen, konnten sich entscheiden, ob sie anstelle von Latein oder Italienisch das Fach Englisch zu ihrem Schwerpunktfach erheben wollen. Das gewählte Schwerpunktfach wird automatisch Maturitätsprüfungsfach, welches bis zum Schluss der 6. Klasse unterrichtet wird. Das nicht als Schwerpunktfach gewählte Sprachfach wird am Ende des Herbstsemesters der 6. Klasse abgeschlossen und an der Matur nicht geprüft.

Jahrespromotion

In allen Fächern, die in der 6. Klasse durchgehend unterrichtet werden, gibt es nur eine Zeugnisnote für das ganze Jahr (Jahrespromotion). Diese Note zählt wie zwei Semesterzeugnisnoten. Vor den Weihnachtsferien wird ein Zwischenstand erhoben. Biologie und das Grundlagenfach 3. Sprache hören nach dem ersten Semester der 6. Klasse auf. Für diese Fächer zählen die Noten des Frühlingsemesters der 5. Klasse und die Noten am Ende des Herbstsemesters der 6. Klasse als Erfahrungsnoten.

26.1.11 R. Aegerter, Prorektor